



**Begründung:**

Seit Dezember 2008 ist das neue Kinderförderungsgesetz in Kraft. Dieses Gesetz sieht insbesondere einen quantitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung wie folgt vor:

- Schrittweiser Aufbau eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots für bundesweit durchschnittlich 35 % der Kinder unter drei Jahren bis 2013 (Diese Kindertagesbetreuungsplätze sollen zu zwei Drittel als Plätze in Kindertageseinrichtungen und zu einem Drittel als Kindertagespflegeplätze angeboten werden.).
- Einführung eines bedingten Rechtsanspruches zum 01. Oktober dieses Jahres für Kinder erwerbstätiger Eltern und Auszubildende sowie aus pädagogischen Gründen.
- Einführung eines allgemeinen Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr zum 01.08.2013.

Bis 2013 steht der Stadt Emden für den gesamten Ausbau von Krippenprojekten und der Kindertagespflege ein Kontingent der Bund/Land – Investitionsförderung in Höhe von insgesamt 1.446.000,00 € zur Verfügung.

**Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH / Agilio**

Im Rahmen der achten Ausbaustufe plant die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH in Zusammenarbeit mit dem Verein Agilio den Neubau einer Krippe im Stadtteil Borssum auf einem derzeit unbebauten Grundstück Ulmenstraße / Ecke Wacholderweg.

Der Eigentümer des Grundstücks hat sich grundsätzlich bereit erklärt, das Grundstück an die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH zu verkaufen. Jedoch muss bis zum April 2011 eine Entscheidung über einen Kauf vorliegen; ansonsten wird das Grundstück an einen anderen Interessenten veräußert. Die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH möchte vor diesem Hintergrund eine Zusage, dass die achte Ausbaustufe auf diesem Gelände in Zusammenarbeit mit der Verwaltung geplant und zu gegebener Zeit dem Rat der Stadt Emden zur Entscheidung vorgelegt werden kann. Ein Kauf des Grundstücks erfolgt durch die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH und wird als Eigenleistung des Trägers in die Planungen eingebracht.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Durch die Umsetzung der 8. Ausbaustufe werden gesetzlich vorgeschriebene und darüber hinaus dringend benötigte Betreuungsplätze für unter Dreijährige geschaffen. Dies bedeutet für die Eltern, dass neue und weitere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Alter bis zu drei Jahren zur Verfügung stehen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird für berufstätige Eltern verbessert. Zudem wird die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Emden für berufstätige Eltern gesteigert, da eine größere Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung steht.

**Anlagen:**

Planungsunterlagen